



Schlossplatz 1
63860 Rothenbuch
Tel.: 0 60 94/9 40-0

Nr. 32
11.08.2023

Herzlichen Glückwunsch zum hervorragenden sportlichen Erfolg!

Am 08. und 09. Juli 2023 ging unsere junge Mitbürgerin **Leni Hickmann**, die als Schwimmerin für den SSKC Poseidon Aschaffenburg startet, bei ihren ersten Bezirksmeisterschaften in Würzburg in ihrem Jahrgang der weiblichen Jugend an den Start.

In ihrer Parade-Disziplin konnte sie bei den Wettbewerben über verschiedene Strecken Topergebnisse erzielen. So erreichte sie über 50m Brustschwimmen einen hervorragenden 5. Platz und sowohl über 100m als auch über 200m gewann sie sogar die Vize-Meisterschaft und sicherte sich damit den Platz auf dem Treppchen.

Persönlich und im Namen der Gemeinde Rothenbuch gratuliere ich der erfolgreichen Sportlerin zu diesen tollen Erfolgen und wünsche ihr auch weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Ausüben ihres sportlichen Hobbys.

Herzliche Grüße
Markus Fäth, Erster Bürgermeister

IHRE VERWALTUNG - UNSER RATHAUSTEAM

Wir sind für Sie da – Bürgerorientiert und flexibel

VERWALTUNG

Montag - Freitag

von 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch

von 14.00 - 18.00 Uhr

Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 060 94/940-0

Fax: 060 94/940-123

E-Mail: poststelle@rothenbuch.de

Internet: www.rothenbuch.de

Die Sprechstunde des 1. Bürgermeisters ist donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

**oder
gerne auch nach Vereinbarung.**

So erreichen Sie Ihre/n Ansprechpartner/-in		Telefon	E-Mail
Erster Bürgermeister	Markus Fäth	940-101	buergерmeister@rothenbuch.de
Geschäftsleiter	F. Breitenbach	940-103	florian.breitenbach@rothenbuch.de
Bauamt	Michael Roth	940-102	michael.roth@rothenbuch.de
Sozialamt/Rente/Friedhof/ Schwerbehindertenrecht Mit.blatt/Grillpl./Pfarrsch.	Isolde Binsack	940-104	isolde.binsack@rothenbuch.de
Einwohnermelde/Pass- amt/VHS/Musikschule	Manuela Haase	940-100	manuela.haase@rothenbuch.de
Kämmerer/Steuern	Thomas Noll	940-105	thomas.noll@rothenbuch.de
Verbrauchsgebühren			
Kassenverwalter	Udo Kunkel	940-106	udo.kunkel@rothenbuch.de
Tourismus/Personalwesen			
Buchhaltung/Steuern	Ute Kutscher	940-107	ute.kutscher@rothenbuch.de
Standesamt (Gem. Waldaschaff)	Markus Ritter	06095-971027	m.ritter@waldaschaff.de

Sollten Sie telefonisch keine Verbindung erhalten, ist der/die Mitarbeiter/in im Gespräch oder für Sie unterwegs. Nutzen Sie

in diesem Fall die persönliche Mailbox der Mitarbeiter/-innen. Sie werden sobald wie möglich zurückgerufen.

BEREITSCHAFT / STÖRUNGEN

Wasserver- / Abwasserentsorgung

Bei Störungen (nur Notfälle) in der Wasserversorgung oder Abwasser-Entsorgung, Tel. **0151/12509432**

Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice 0941/28003311

Bitte nur **außerhalb der Öffnungszeiten**

der Verwaltung anrufen!

Bei **Störungen in der Hausinstallation** wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.

Stromstörungen

0941/28003366

SONSTIGE, WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Freiwillige Feuerwehr

Timo Krimm (1. Kdt.) 0171/8527466

Kindertagesstätte

Renate Helm-Rosche (Leiterin) 940-140

Kirsten Müller (Verwaltung) 940-141

Vereinsring 0152/28612835

Reinhard Krott (Entleih VR-Zelt u.a.)

Forstbetrieb Rothenbuch 9717-0

Florian Vogel (Betriebsleiter)

Grillplatz

Isolde Binsack (Anmietung, Vertrag) 940-104

R. Krott (Übergabe, Abnahme) 0152/28612835

Jugendarbeit

Lisa Roth 0151/43285434

Grundschule

Matthias Kröner (Schulleiter) 940-130

Kath. Pfarramt 1377 od. 0175-6457790

Kerstin Winkel (siehe Kath. Nachrichten)

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUF

POLIZEI / FEUERWEHR / KLINIKEN

Polizei:	110	Feuer, Rettungsleitstelle:	112
Kassenärztl. Vereinigung Bayern: (nur in lebensbedrohlichen Fällen)	112	Notfallfax: für hör- und sprachbehinderte Menschen	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern: Fr. 18.00 bis Mo. 8.00 Uhr an Feiertagen und Mittwoch ab 13.00 Uhr		Kostenfreier Anruf unter: 116 117 sowie Mo., Di. und Do. ab 18.00 Uhr (erfragen Sie den diensthabenden Arzt)	
Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg:		Bereitschaftspraxis am Klinikum Main-Spessart in Lohr:	
Sa., So. u. Feiertag:	8:00 - 22:00 Uhr	Sa., So. u. Feiertag:	9:00 - 22:00 Uhr
Mi. u. Fr.:	13:00 - 22:00 Uhr	Mi. u. Fr.:	16:00 - 22:00 Uhr
Mo., Di., Do.:	18:00 - 22:00 Uhr	Mo., Di., Do.:	18:00 - 22:00 Uhr

APOTHEKEN

Wochentag / Datum	Straße/HausNr.	Stadt/Gemeinde	Tel.Nr.
Fr., 11.08.2023:			
Spessart-Apotheke	Luitpoldstraße 21	Marktheidenfeld	09391/98630
Aschaff-Apotheke	A'burger Str. 45	Waldaschaff	06095/789
Sa., 12.08.2023:			
easyApotheke	G.-Mayer-Str. 15a	Marktheidenfeld	09391/9088844
Marien-Apotheke	Sandgasse 60	Aschaffenburg	06021/25519
So., 13.08.2023:			
Apotheke am See	Hauptstr. 19	Partenstein	09355/7073
Engel-Apotheke	Lamprechtstr. 1	Aschaffenburg	06021/22506
Mo., 14.08.2023:			
Buchen-Apotheke	Sendelb. Str. 7 A	Lohr a.Main	09352/87860
Di., 15.08.2023:			
Valentinus-Apotheke	Ign.-Taschner-Str. 9	Lohr a. Main	09352/6690
Mi., 16.08.2023:			
Engel-Apotheke	Orber Str. 24	Frammersbach	09355/1270
Do., 17.08.2023:			
Hubertus-Apotheke	Luitpoldstr. 31	Marktheidenfeld	09391/98990

-Alle Angaben ohne Gewähr-

SOZIALDIENSTE

Nachbarschaftshilfe Rothenbuch	Silke Horneber	Tel. 06094/989126
Wenn Sie Unterstützung oder Hilfe brauchen, dann rufen Sie uns an:		Mobil: 01 70 / 8537046
Telefonseelsorge	Nähere Angebote:	Infostand Rathaus Eingang (EG)
Anonym, kompetent, 24 h erreichbar	Tel. 0800/1 1101 11	oder 0800/1 110222
Caritas-Sozialstation „St. Martin“	Tel. 06095/998991	Fax 06095/998992
63856 Bessenbach-Keilberg	Sprechzeiten:	Mo. – Fr. 8 – 15 Uhr
Ringstraße 4-6,	Rufbereitschaft:	Tel. 01 71 / 267 54 96
Caritas Seniorentagespflege	Tel. 06092/8226900	
63874 Dammbach	Öffnungszeiten:	Mo. – Fr. 7.30 – 17 Uhr
Wintersbacherstr. 73a	E-Mail:	tp.dammbach
		@caritas-bessenbach.de

KATH. ÖFFENTL. BÜCHEREI

Pfarrheim Jägerwiese 2 (Untergeschoss)

Öffnungszeiten:

Dienstags 15.00 bis 17.30 Uhr

POSTAGENTUR

Hauptstraße 22 Tel. 06094/8151

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 8.30 - 12.00 Uhr

Mi. u. Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr
u. 14.30 - 17.30 Uhr

Sa.: 8.30 - 12.00 Uhr

TV RÄUBERLAND E.V.

Touristikverband e.V. RÄUBERLAND

Hauptstraße 16, 63872 Heimbuchenthal

Tel. 06092-1515 Fax: 06092-5511

Internet: www.raeuberland.com

Tourist-Info Rothenbuch im Rathaus

Ansprechpartner: Udo Kunkel

Tel. 06094-940106

Prospekte / Wandertipps / Biketouren

Städte und Kultur

Kostenlos im Eingangsbereich zum
Mitnehmen

Wander- und Radkarten

Verkauf im 2. Stock, Zi. 201

ABFALLWIRTSCHAFT

Abfuhr- und Entsorgungstermine

Die Abfallbehältnisse ab 6.00 Uhr
am Straßenrand bereitstellen.

Bitte achten Sie dabei darauf, dass
der Verkehr nicht behindert wird.

Restmülltonne:

Biomülltonne:

Papiertonne:

Kunststoffsammlung:

Grünabfall:

Problemabfall (Festpl. Heigenbrücker Weg):

Im [Abfallkalender 2023](#) können Sie
diese Infos und vieles mehr nachlesen.
Es liegen noch Exemplare bereit.

Siehe auch Internet unter:

www.abfallkalender-ab.de

Mittwoch, 23.08.2023

Mittwoch, 16.08.2023

Samstag, 19.08.2023

Montag, 28.08.2023

Donnerstag, 19.10.2023

RECYCLINGHOF / WERTSTOFFCONTAINER

Recyclinghof, Lichtenauer Weg

Mittwoch

Samstag

Öffnungszeiten

16.00 - 18.00 Uhr (April – Okt.)

15.30 - 17.00 Uhr (Nov.)

16.00 - 17.00 Uhr (Dez. – März)

10.00 - 13.00 Uhr (ganzjährig)

Im Recyclinghof werden angenommen:

Grünabfälle, Schrott, Bauschutt (kleinere
Mengen), Styroporteile (Faustgröße, nur
weiß) keine gewerblichen Abfälle, Korken
und sonstige saubere Korkreste, Wachs,
Altholz, Blei- und Kabelreste, Brillen,

Standorte Wertstoffcontainer

- Am Lichtenauer Weg
(hinter Bauhof)
- Einmündung Rolandstraße
(Zufahrt Hotel Spechtshaardt)

Fortsetzung:

Hörgeräte, PU-Schaumdosen (Schaum-
rückstände sind zu entfernen!), CD's und
DVD's, Altpapier in Übermengen bzw. gro-
ße Kartonagen.

Annahme von:

Glas/Dosen (Alu, Blech)/Altkleider

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. von 7.00 - 20.00 Uhr

Strauchdeponie „Heidlücke“:

mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr und
samstags von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Ortsvereine,
unter dieser Rubrik informieren wir Sie
regelmäßig über alles Interessante und
Wissenswerte aus unserer Verwaltung
und unserer Dorfgemeinschaft.

Verkauf von Baugrundstücken

Uns erreichen nach wie vor viele Anfragen von Interessierten, die in Rothenbuch ein Grundstück erwerben und bauen möchten.

Sie sind Eigentümer eines Hauses oder Grundstückes, welches Sie verkaufen wollen? In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ ist die Gemeinde Rothenbuch am gemeinsamen Kommunalen Immobilienportal beteiligt, in welchem Sie kostenlos Ihre Immobilien inserieren können. Auf diese Weise können lebendige Ortskerne erhalten bleiben und ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld bewahrt werden.

Die Gemeinde Rothenbuch bietet Ihnen dazu einen Service an und übernimmt das Einstellen Ihrer Immobilie ohne Kosten für Sie. Ergreifen Sie die Chance und nutzen Sie den aktuell vorherrschenden Bedarf an Wohn- und Bauland, um potentielle Käufer für Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück zu finden. Es geht ganz einfach:

- Entweder Sie stellen Ihr Objekt selbst ein, online unter <https://www.kip.net/spessartkraft>,
- Oder Sie füllen den passenden Erfassungsbogen aus, den Sie auf der Homepage der Gemeinde Rothenbuch www.Rothenbuch.de unter dem Link „Kommunales Immobilienportal“ finden.
- Haben Sie keinen Internetanschluss oder noch Fragen zum Immobilienportal dann rufen Sie uns an: Florian Breitenbach, 06094 940-103

Einbau und Wartung von Feinfiltern

Auf seinem langen Weg vom Wasserwerk zum Verbraucher werden mit dem Trinkwasser Feststoffpartikel wie Sandkörner oder Rostteilchen in die Hausinstallation

mit eingespült. Sich lösende Inkrustationen im Versorgungsnetz können z.B. diese vagabundierenden Teilchen sein. Für metallische Rohre bilden sie eine Gefahr. Lochfraß sowie Muldenkorrosion können die Folge sein. Feststoffpartikel, die in die Hausinstallation gelangen, können neben Korrosionserscheinungen auch Luftsprudler und Brauseköpfen zusetzen oder Armaturen wie thermische Mischbatterien in ihrer Funktion stark beeinträchtigen. Filter verhindern solche Erscheinungen weitgehend. Der Einbau von Hauswasserfeinfiltern in die Hausinstallation ist daher nach DIN 1988 Teil 2 vorgeschrieben.

Unterschieden wird zwischen zwei Filterarten:

Den **rückspülbaren** sowie den **nicht rückspülbaren Filter** (ausspülbarer Filter).

Rückspülbare Filter:

Bei rückspülbaren Filtern genügt ein einfaches Öffnen des Kugelventils, um die Rückspülung und damit Reinigung des Filtersiebtes durchzuführen. Der Rückspülvorgang kann entweder vom Betreiber der Anlage oder durch einen Stellantrieb automatisch durchgeführt werden.

Nach DIN 1988 Teil 8 ist dies spätestens alle 2 Monate durchzuführen.

Nicht rückspülbare Filter:

Bei nicht rückspülbaren Filtern muss der Filtereinsatz alle 6 Monate erneuert werden

Diese Forderung gilt für alle Filtermaterialien wie Kunststoff, Papier, Edelstahl, u.a.m.

Bei ausspülbaren Filtern wird der Schmutz durch Öffnen eines Ablassventils aus der Filtertasse ausgespült. Die Wartung ist hier so vorzunehmen, wie bei den nicht rückspülbaren Filtern.

Auch hier muss der Filtereinsatz alle sechs Monate erneuert werden.

Einladung zum Seniorentreffen in der Pfarrscheune

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Lust und Laune dazu haben.

Der nächste Termin: Mittwoch, 16.08. 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Wer jetzt Hilfe benötigt, meldet sich bei der Gemeinde

Wer Hilfe braucht (Einkaufen, Arztbesuche etc.), soll sich bitte bei der Gemeinde (940-0) oder bei der Nachbarschaftshilfe, Frau Silke Horneber (989126 oder 0170 / 8537046) melden.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bei Fragen zu den einzelnen Punkten sprechen Sie uns bitte an.

Herzliche Grüße

Ihr Markus Fäth, Erster Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Bericht aus der 07. Sitzung des Gemeinderates

Liegenschaften; Rathaus, Bauantrag bzgl. Nutzungsänderung

Der Bauantrag für die geänderte Nutzung im Rathaus inkl. Brandschutzkonzept wurde vom Architekturbüro „cirillo naumann architekten PartGmbH“ aus Hösbach erstellt. Der Antrag beinhaltet die geänderte Raumnutzung im Erd- und Obergeschoss, sowie die bislang noch nicht beantragte Nutzungsänderung der früheren Wohnräume im Dachgeschoss zu Büroräumen und die erforderlichen brandschutztechnischen Maßnahmen. Die Einreichung des Antrages in digitaler Form bei der Bauaufsichtsbehörde wird durch die Verwaltung vorgenommen.

Liegenschaften; Kindertagesstätte, Sonnenschutz

Für den Sonnenschutz im Kindergarten wurde der Beschluss an der letzten Sitzung im Juni zurückgestellt, da noch weitere Angebote in Abstimmung mit der KITA-Leitung eingeholt werden sollten. Nun wurden zu den bereits 3 zugesandten Angeboten 4 weitere Firmen angefragt und um Abgabe eines Angebotes aufgefordert. In Abstimmung mit dem Kindergarten team soll im Bereich der Kleinkindrutsche der Sonnenschutz über ein Sonnensegel mit der Größe von ca. 4,50 x 6,00 m und im Bereich des Sandkastens mit einem Sonnensegel mit der Größe von ca. 7,00 x 6,00 m erfolgen.

Das wirtschaftlichste Angebot liegt von der Fa. GFS aus Rodgau mit einer Summe von ca. 15.606,85 € brutto inkl. Montagekosten und Fundamentierung vor. Die Nutzungsdauer des Segeltuches wird mit bis zu 20 - 25 Jahre angegeben. Bei einer möglichen Förderung von 30% würde ein Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von 10.924,80 € verbleiben. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Herstellung des Sonnenschutzes an die Firma GFS aus Rodgau zu vergeben.

Fuhrpark;

Ersatzbeschaffung Baggerlader

Der gemeindliche Baggerlader, Modell JCB 3 CX Sitemaster, wurde im Februar diesen Jahres aus dem auslaufenden Leasingvertrag übernommen.

Da jedoch am vorhandenen Baggerlader Unterhaltungsarbeiten anstehen (Austausch der Reifen und der Hydraulikleitungen) sollten Angebote angefordert werden.

Für die Erneuerung der Reifen liegt ein Angebot mit einer Summe von 1.632,68 € brutto vor.

Für die Erneuerung der Hydraulikleitungen hat (aus wirtschaftlichen Gründen) keine Firma ein Angebot abgegeben. Die Kosten würden laut Händler bei ca. 20.000 € liegen.

Um die zu erwartenden zukünftigen Unterhaltungsarbeiten zu vermeiden, befürwortet die Verwaltung den Verkauf des Altgerätes und die Anschaffung eines neuen Gerätes. Dazu wurden 2 Händler aufgefordert ein Angebot abzugeben. Das wirtschaftlichste Kaufangebot wurde von der Firma Klamann-Lembach mit einer Summe von 120.654,10 € brutto abgegeben. Diese möchte den bisherigen Baggerlader für 40.000,00 € brutto zurücknehmen. Der Gemeinderat beschließt, den bisherigen Baggerlader an die Firma Klamann-Lembach zu veräußern und das angebotene Fahrzeug JCB 3 CX Sitemaster über ein Leasingkauf zu erwerben. Hierfür werden von Seiten der Verwaltung Leasingangebote eingeholt.

Fuhrpark; Anschaffung eines Heißwasser-Unkrautbekämpfungsgerätes

Die Gemeinde Rothenbuch setzt seit 2021 zur Unkrautbekämpfung ein Heißwasser-Gerät ein, welches sowohl für

das Reinigung von Sandstein-Skulpturen, wie für die Unkrautbekämpfung von kleinen wie großen Flächen an Wegesrändern oder auf gepflasterten Bereichen eingesetzt wird.

Das Gerät wird seitdem ausgeliehen. Die Mietkosten hierfür lagen bei 150 €/Tag brutto. Bei einer jährlichen Mietdauer von ca. 10 Tagen ergibt dies eine Mietsumme von 1.500 €.

Nun hat die Verleih-Firma das Gerät uns zum Kauf für 15.232,00 € brutto angeboten. Da in Gemeinden unserer Allianz „SpessartKraft“ auch Interesse an diesem Gerät besteht, hat sich diese – auf Vorschlag der Gemeinde Rothenbuch - dafür ausgesprochen, das Gerät gemeinsam zu beschaffen. Somit könnten die Kosten geteilt werden und bei den nun 5 beteiligten Kommunen ergäbe dies ein Summe in Höhe von 3.064,60 € brutto pro Gemeinde. Des Weiteren wäre eine häufigere Nutzung und somit eine bessere Auslastung des Gerätes (durch die Beteiligung mehrerer Kommunen) besser gewährleistet. Die Bekämpfung erfolgt mit 99° heißem Wasser. Durch die sehr hohe Temperatur wird die Zellstruktur des Unkrauts zerstört. Der niedrige Arbeitsdruck schont die behandelten Flächen und beschädigt somit nicht die Oberflächen des Sandsteins. Der Gemeinderat beschließt, dem Kauf des Heißwasser-Gerätes durch die Allianz „SpessartKraft“ zuzustimmen und sich mit 3.064,60 € brutto anteilig am Kauf des Gerätes zu beteiligen.

Liegenschaften; Neubepflanzung der Verkehrsinsel Baumgartenstraße

Der Gemeinderat hat sich entschlossen, sich auch dieses Jahr ein gemeinschaftliches Projekt vorzunehmen. Hierbei wurde bei der Klausurtagung im Februar diesen Jahres besprochen, die Verkehrsinsel Baumgartenstraße neu zu bepflanzen. Dies wurde an der Sitzung im März ebenfalls beschlossen. Nicht ganz schlüssig war man sich jedoch in der Auswahl der Pflanzen, da gerade in diesem Bereich im Sommer große Hitze entsteht und im Winter mit viel Streusalz zu rechnen ist. Nun wurde die Verwaltung von Frau Jenny Kummer (Kreisfachberaterin für Gartenkultur u.

Landespflege des LRA Aschaffenburg) darauf aufmerksam gemacht, dass der Markt Großostheim ein eigenständiges Pilotprojekt seit 2019 an Verkehrsinseln durchführt. Dieses Projekt wurde initiiert durch den Leiter für Gartenbau und Grünflächen des Marktes Großostheim Herrn Christian Gasper. Herr Gasper hatte die Idee mittels Bepflanzungskombinationen den bestmöglichen Erfolg zu prüfen.

Abgestimmt wurde diese mit der Bay. Landesanstalt für Wein- und Gartenbau in Veitshöchheim.

In Großostheim wurden in den letzten Jahren verschiedene Untersuchungen an den gepflanzten Mischungen vorgenommen, ebenso wurden stetige Bodenproben entnommen. Herausgestellt hat sich, dass eine bestimmte Kombination von Stauden, Kleingehölz, Gräsern und Blumenzwiebeln die beständigste Mischung gegen Hitze und Streusalzeintrag ist. Drei verschiedene Mischungen wurden von Herrn Gasper vorgeschlagen. In der Regel wird der Boden in solchen Flächen ca. 20 cm tief ausgetauscht und ersetzt durch ein Baumsubstrat. Die nicht gepflanzten Flächen wurden mit einem Kalkschotter/Splitt versehen und mineralisch gemulcht. Die Verwaltung wird sich für die anstehende Bepflanzung mit Herrn Gasper in Verbindung setzen.

Straßen; Unterhaltungsmaßnahmen

Straßenunterhaltungsmaßnahmen:

Für die in der März-Sitzung diesen Jahres vorgeschlagenen Maßnahmen wurden die Kosten auf der Basis des Jahres-LV von 2022 ermittelt. Hier wird von Seiten der Bauverwaltung vorgeschlagen, noch Arbeiten am Ölberg mit auszuführen. Die gesamten Arbeiten werden im konventionellen Straßen- und Tiefbau durchgeführt. Die Verwaltung wird für die geplanten Arbeiten noch ein Vergleichsangebot einzuholen und den Auftrag (im Rahmen der eingeplanten Haushaltsmittel) an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Sanierung von Schlaglöchern, Frostaufbrüchen usw.:

Zur Unterhaltung der Ortsstraßen wird die Sanierung von Schlaglöchern, Frost-

aufbrüchen, Ausbrüchen an Fahrbahn-rändern und Absenkungen im Patch-Verfahren vorgeschlagen.

Für die Arbeiten liegen zwei Angebote vor. Das wirtschaftlichste Angebot wurde mit einer Summe von 14.432,32 € brutto von der Fa. Kutter abgegeben.

Sanierung von Rissen:

Zur Unterhaltung der Ortsstraßen wird die Sanierung von längs-, quer- und wildverlaufenden Rissen auf der Asphaltoberfläche im HPS-Verfahren (Heiß-Pressluft-Verfahren) mit Bit-TL 82 (Fugenmasse) auf 5 cm Breite vorgeschlagen. Für die Arbeiten liegen ebenso zwei Angebote vor. Das wirtschaftlichste Angebot wurde mit einer Summe von 2.882,78 € brutto von der Fa. Luley abgegeben.

Der Gemeinderat stimmt den Angeboten und den vorgeschlagenen Arbeitsverfahren zu.

Bericht des Bürgermeisters und Fragestunde

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

Wasserbilanz –

Zwischenergebnis zum 30.06.2023:

Der Wasserverbrauch liegt in der ersten Jahreshälfte in etwa auf dem niedrigen Vorjahresniveau (247m²/Tag in 2023 und 240m²/Tag in 2022). Die Quellschüttung 2023 lag in den ersten 6 Monaten im Schnitt bei 25,3 Liter/Sekunde. Aufgrund der Trockenheit in den letzten Wochen und Monaten schüttet unsere Quelle im Juni dann nur noch 16 Liter/Sekunde. Für eine gesicherte Wasserversorgung liegt der Bedarf bei rd. 3 Liter/Sekunde.

Zahlen der Kinder in Schule und KITA für das neue Schul-/KITA-Jahr (ab Sep. 2023):

Im neuen Schuljahr besuchen 67 Kinder unsere Grundschule und in der Kindertagesstätte werden 96 Kinder betreut.

Termine

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 20.09.2023 statt. Der Bürgermeister verweist auf weitere gemeindliche und öffentliche Veranstaltungen und bittet den Gemeinderat um aktive Teilnahme. In der Fragestunde beantwortet der Bürgermeister Fragen aus den Reihen des Gemeinderates.

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Dokumente

Sie beabsichtigen eine Reise anzutreten? Sie möchten ein neues Auto zulassen? Oder steht ein notarieller Vertrag an? Auch ohne konkreten Anlass besteht für meldepflichtige Deutsche ab dem 16. Lebensjahr die gesetzliche Pflicht, einen gültigen Ausweis oder Pass zu besitzen. Überprüfen Sie bitte die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Ihres Reisepasses! Beantragen Sie rechtzeitig einen neuen Pass oder Ausweis. Die Bundesdruckerei benötigt bis zu 5 Wochen für die Herstellung und Lieferung der Dokumente. Zur Beantragung müssen Sie persönlich ins Rathaus kommen, da Ihre Unterschrift und die Fingerabdrücke erfasst werden.

Bringen Sie bitte ein biometrisches Lichtbild mit, das u.a. folgende Anforderungen erfüllt:

- das Bild soll aktuell sein, nicht älter als ein halbes Jahr
- das Gesicht muss mittig im Bild und gerade ausgerichtet sein
- die Augen müssen geöffnet mit Blickrichtung Kamera sein
- neutraler Gesichtsausdruck mit geschlossenem Mund
- Kopfbedeckungen sind nur aus religiösen Gründen zulässig
- für Babys und Kleinkinder gelten Sonderregelungen

Da Kinderreisepässe nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen nur noch ein Jahr gültig sind, sollten Sie abhängig von Ihren Reiseabsichten einen Personalausweis oder Reisepass für Ihr Kind in Erwägung ziehen. Eine individuelle Beratung ist möglich.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie nach Möglichkeit für die Beantragung telefonisch einen Termin unter 06094 940 100.



allen Geburtstags- und Ehejubilaren dieser Woche und wünschen alles Gute, Glück und Gesundheit.

Freundliche Grüße

8 Ihr Markus Fäth, Erster Bürgermeister

Volksbund erreicht epochalen Meilenstein

Noch hunderttausende gefallene oder im Zweiten Weltkrieg vermisste deutsche Soldaten werden vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gesucht. Der Verein, der im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber in 46 Staaten erhält und pflegt, erreicht in den nächsten Wochen einen Meilenstein: Bis zum Herbst sollen eine Million deutsche Kriegstote des Ersten und Zweiten Weltkriegs geborgen sein – nach dem Fall des Eisernen Vorhangs vor allem in Osteuropa.

Vor dem Hintergrund dieses besonderen Meilensteins bittet der Volksbund um Unterstützung: „Auch wenn die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge nicht mehr so stark im Fokus der Öffentlichkeit verankert ist, so bleibt der humanitäre Auftrag des Volksbundes ebenso wichtig wie der Einsatz für Frieden und Völkerverständigung“, sagt Volksbund-Bezirksgeschäftsführer Oliver Bauer. Die Arbeit des Volksbundes wird zu weiten Teilen durch Spenden ermöglicht. In Bayern trägt in besonderem Maße die Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung dazu bei. „Leider fehlen uns hierfür vielerorts die ehrenamtlichen Sammler und Sammlerinnen. Wer hierbei helfen möchte, kann sich gerne bei uns melden und aktiv die Sammlung unterstützen“, so Bauer weiter. Geholfen werden kann auch direkt mit einer Spende an den Volksbund auf das Konto DE 48 7905 0000 0042 0176 40 bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg. Auf Wunsch werden Spendenbescheinigungen erstellt.

Kontaktaufnahme mit dem Volksbund-Bezirksverband Unterfranken ist telefonisch unter 0931 / 52122 oder per E-Mail an:

bv-unterfranken@volksbund.de möglich. Informationen zur Arbeit des Volksbundes unter: www.volksbund.de.

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg

Beratungstag zur persönlichen Vorsorge

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Montag, 11.09.2023 von 9.00 – 16.00 Uhr einen Beratungstag in Angelegenheiten der persönlichen Vorsorge an. Wir helfen bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht.

Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel. 06021/27806

Beratungstag für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer:innen

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Mittwoch, 20.09.2023 von 9.00 – 14.00 Uhr einen Beratungstag für ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer an. Wir helfen bei allen Fragen, die nach der Übernahme einer gesetzlichen Betreuung entstehen. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht.

Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel. 06021/27806

Beratungstag zur persönlichen Vorsorge

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Mittwoch, 13.09.2023 von 9.00 – 16.00 Uhr im Familienzentrum Miltenberg, Mainstr. 19 in 63897 Miltenberg einen Beratungstag in Angelegenheiten der persönlichen Vorsorge an. Wir helfen bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist erwünscht.

Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel. 06021/27806

Bund Naturschutz

Öko-Tipp der Woche

Zeit zum Handeln –

Stopp dem Klimawandel 2

Laut University of Maine gab es seit 1979 keinen Tag, der heißer war als der 4. Juli 2023. Wissenschaftler sind überzeugt, dass die ersten 14 Tage des Monats die heißeste Phase in der Menschheitsgeschichte waren und man für entsprechende Temperaturen um die 125.000 Jahre zurückblicken müsse. Die seit Jahrzehnten prognostizierten Folgen der Erderhitzung treten gegenwärtig mit voller Wucht ein und überraschen selbst Experten. Jetzt ist es Zeit zu handeln und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dazu einige einfache Tipps des BUND Naturschutz (BN):

Sehr wichtig ist es Energie zu sparen!

Abschalten statt StandBy – Elektrogeräte im StandBy-Modus verbrauchen Unmengen an Strom, seien es Fernseher, Computer, einige Waschmaschinen oder Toaster. Ladegeräte nach Gebrauch aus der Steckdose ziehen. Mit abschaltbaren Steckdosenleisten vom Strom trennen.

Energiefresser im Laden lassen – Bei Neuanschaffungen auf die Energieeffizienz der Geräte achten. Besonders bei Kühl- u. Gefrierschränken, Waschmaschinen, Geschirrspülern und Routern. Dies rechnet sich oft schon in den ersten drei Jahren. Nicht immer ist das billigste Gerät auf Dauer auch das preisgünstigste.

Daten sparen – Digitale Geräte sind wahre Energiefresser: Energiesparmodus einstellen. Daten etwa in Clouds oder beim Videoanruf ziehen viel Energie. Besonders energieintensiv ist das Streamen von Musik und Videos.

Wechsel zu Ökostrom – Strom aus Kohle, Gas und Öl heizt die Klimakrise weiter an. Doch der Wechsel ist ganz

einfach. Der BUND empfiehlt Ökostromanbieter mit dem „Grüner Strom“-Label. Info: <https://gruenerstromlabel.de/>. Mit einer Solaranlage auf dem Dach oder Balkon lässt sich außerdem eigener Solarstrom erzeugen.

Mit Fahrrad, Bus oder Bahn zur Arbeit und in der Freizeit – Lass das Auto stehen! Kurzstreckenflüge canceln, denn Kurzstreckenflüge sind der klimaschädlichste Weg, um von A nach B zu kommen.

Weniger Fleisch auf den Teller – Weniger Fleisch- und Milchprodukte ersparen einiges an CO₂. Butter und Rindfleisch sind am klimaschädlichsten. Vegetarische Ernährung spart etwa 30 % CO₂ ein. Vegane Kost sogar die Hälfte.

Bio aus der Region und Saison ins Körbchen – schont Umwelt u. Klima am meisten.

Gute Planung spart Lebensmittel – In Deutschland werden jede Sekunde hunderte Kilogramm unverdorbener Lebensmittel entsorgt. Dagegen hilft planvoller Einkauf.

Nachhaltig Einkaufen – Achte auf langlebige, reparaturfreundliche Produkte, die am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden können. Verzichte auf Plastiktüten und unnötige Plastik- und Einmalverpackungen.

Volle Maschine, niedrige Temperatur – Viel Strom und somit CO₂ lässt sich beim Waschen sparen. Die Maschine voll beladen, Vorwäsche weglassen und grundsätzlich mit höchstens 60 Grad waschen. Die meiste Wäsche wird auch bei 30 oder sogar 20 Grad sauber. Die Wäsche auf der Leine in der Sonne trocknen.

Heizung runterdrehen – Pulli an - Das Absenken der Raumtemperatur um nur ein Grad senkt den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen um etwa 6 %. Generell ist es klimafreundlicher die Durchschnittstemperatur in der Wohnung auf höchstens 20 Grad zu senken. Mittelfristig Fenster und Wände isolieren.

Klimaschutz geht nicht allein – Zusammen für den Klimaschutz!

Aus Vereinen und Verbänden



Freiwillige Feuerwehr Rothenbuch e.V. gegr. 1874

Feuer	1 12
Polizei	1 10
1. Kommandant	0171 8527 466
2. Kommandant	0151 5004 6250
Feuerwehrgerätehaus	9 40 160
Feuerwache A`burg	(06021) 45349-0



Turn- und Sportverein 1947 Rothenbuch e.V.

Achtung!!!

Wegen der Unbeständigkeit des Wetters müssen wir das für den 19.08.23 geplante Seefest leider absagen.

Gez. Vorstandschaft

Abteilung Fußball

Das Testspiel gegen Loehr II wurde kurzfristig abgesagt.

Vorschau:

2. Mannschaft

13.08.23 13:00 Uhr

TSV Rothenbuch II – Vatan Spor III

Toto-Pokal

15.08.23 18:30 Uhr

TSV Rothenbuch – Viktoria Waldaschaff



Ortsverband Rothenbuch

Die **Begegnung** mit unserer **Staatsministerin Judith Gerlach**, MdL am Sonntag, 6.8. war informativ und interessant. Allen, die da waren, danken wir für's Kommen, den Helfern*innen und Kundenspendern für die Unterstützung.



**Wanderfreunde
„Hochspessart“
Rothenbuch e.V.**

12.08.23

Spaziergang von Bildstock zu Bildstock
Treffpunkt: Samstag 12.08.23, 15:00 Uhr
am Jugendheim, Tourdauer ca. 2 ½ bis 3
Stunden, ca. 8 km, 170 HM↑; 170 HM↓

Die Bildstöcke zeigen uns den Weg. Es
gibt sie in jeder Region und oft übersieht
man sie. Heute nehmen wir uns die Zeit,
erinnern uns. Es geht quer durch die Ro-
thenbacher Flur von Bildstock zu Bild-
stock, mit Informationen, sofern vorhan-
den bzw. überliefert. Abschlussrast am
Wanderheim.

Wanderführerin: Carmen Kunkel

24.08.23 Seniorenwanderung

27.08.23 Kulturweg Spessarttrampe
WF: Birgit Schell-Eich u. Petra Hasenstab
Infos folgen.



**Gesangverein
„Liederkrantz“
Rothenbuch**

GEM. CHOR „PHOENIX“

Mittwoch, 16.08.2023

20.00 Uhr Probe im Pfarrheim

Singen macht Spaß - Sing mit!



**Verein für Deutsche
Schäferhunde SV
OG Rothenbuch**

Wirtschaftsdienst

12.08.23 Steffen

13.08.23 Ralf



**Katholische
Kirchennachrichten**

**Erreichbarkeit des Pfarrbüros:
Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr**

Samstag, 12.08. – Radegund

14:00 Uhr Trauung des Brautpaares

Sarah Moreno-Haag u. Jankat Bühler

18:00 Uhr Messfeier

Jahrtag für Emmi, Josef u. Anna

Englert, Tochter Hannelore, Ehemann

Philipp Häuser

Jahrtag für Albrecht u. Marianne

Hasenstab

f. Theolinde u. Theo Englert, Hedwig

Tillmann, Martha u. Alfred Tillmann

und alle verstorbenen Angehörigen

Sonntag, 13.08. –

19. Sonntag im Jahreskreis

14:30 Uhr Taufe der Kinder

Lia Höcker u. Carlo Müller

Montag, 14.08. – Hl. Maximilian Maria

Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

18:30 Uhr Messfeier

zu Maria Himmelfahrt

mit Segnung der Kräutersträuße

Jhtg. f. Josef Staudter, Ehefrau

Martha u. Betty

Jhtg. f. Hiltrud u. Ewald Stegmann u.

verstorbenen Angehörige

Jhtg. f. Klara u. Karl Englert u.

verstorbenen Angehörige

und alle verstorbenen Angehörigen

Sonntag, 20.08. –

20. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr Messfeier

Gottesdienste

in Weibersbrunn und Waldaschaff

Sonntag, 13.08.

08.45 Uhr Messfeier in WA

10.15 Uhr Messfeier in WEI

14.30 Uhr Andacht, anschl.

Michaelskaffee in WA

Direkt zur Webseite der
Druckerei Tübel GmbH:

Einfach mit dem Smartphone
diesen QR Code scannen.



Maria Himmelfahrt, 15.08.

09.30 Uhr Messfeier in WA

Samstag, 19.08.

18.00 Uhr Messfeier in WEI

Sonntag, 20.08.

10.15 Uhr Messfeier in WA

14.30 Uhr Taufe in WA

Katholische Kirchennachrichten

St. Nikolaus v. Myra Rothenbuch

Ministranteneinteilung

Samstag, 12.08. Anton, Benno

Sonntag, 13.08. Toni, Benno

Montag, 14.08.

Sonntag, 20.08. Anton, Rita

Termine

***22.08.2023**

18.30 Uhr Singabend

***01.09.2023**

11.00 Uhr Krankenkommunion

***03.09.2023**

15.00 Uhr Aussetzung,
anschl. Betstunden

18.00 Uhr Messfeier
zur ewigen Anbetung

Maria ist ein wichtiges Verkehrsschild

Jemand hat einmal kirchliche Glaubensaussagen mit Hinweisschildern im Straßenverkehr verglichen. Diese Verkehrszeichen hätten keine Bedeutung, wenn man sie lediglich in einem Gebäude sorgsam sammle und aufbewahre. Man stellt sie hingegen genau an der Stelle der Straße auf, wo sie für die Verkehrsteilnehmer Schutz, Sicherheit und Hilfe bedeuten. So ähnlich seien auch die kirchlichen Glaubensaussagen für die Menschen in eine bestimmte Lebenssituation hinein gesprochen, um Hilfe, Orientierung, Hoffnung und Sinn zu vermitteln.

Wenn man an diesen Vergleich denkt, so erscheint mir das von Papst Pius XII. am 15. August 1950 proklamierte Dogma von der „leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel“ keine „neue“ Glaubensaussage im eigentlichen Sinn zu sein, sondern wie eine Erinnerung an die „alte“ Osterbotschaft, die auf eine neue Weise in die damalige Zeit hinein verkündet werden sollte. Allen Gläubigen

sollte in der Person Marias, der „Mutter aller Gläubigen“, ein neues Zeichen der Hoffnung gegeben werden.

Der letzte der beiden schrecklichen Weltkriege lag gerade einmal fünf Jahre zurück, ein neuer „kalter Krieg“ begann. Alle Welt hatte auf unbeschreiblich grausame Weise erfahren müssen, wie leicht „Leib und Leben“ unter den Soldatenstiefeln zertrampelt werden können. Angst, Unsicherheit und Lebensekel machten sich breit. Zeitströmungen wie etwa der „Nihilismus“, das Gefühl der Verlassenheit, des Ausgeliefertseins und eine fehlende Orientierung regten die Phantasie in eine Richtung an, die das Leben eher in die Nähe der „Hölle“ als in die des „Himmels“ rückten. Mitten in diese Dunkelheit hinein kam die Botschaft des jüngsten Kirchenfestes: Das Leben ist Hoffnung! Es bedeutet: Versöhnung, Ganzheit, Heil. Maria, die Mutter des „Menschensohnes“, ist stellvertretend für uns alle bereits im Heil, mit „Leib und Seele“, das heißt in der ganzen Fülle ihres Menschseins.

Wir folgen dieser Maria, die uns zu glauben lehrt, dass sich erfüllt, was Gott uns zusagt.

Wir feiern Maria als Botin der Freude, des Trostes, als Bürgin der Hoffnung auf unsere Vollendung in Gott.

Das Fest Mariä Himmelfahrt, nicht nur ein Gedenktag Marias, auch ein Tag, an dem wir schon jetzt unsere eigene Zukunft feiern dürfen.

Euer Pfarrer Augustin

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist **bis zum 18.08. geschlossen**. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro Waldaschaff, Tel. 06095-780. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Save the date! – Neuer Zeitraum!

Kulturreise nach Nord- und Südindien vom 1. bis 16. Oktober 2024! – Reiseprogramm folgt.

Ihr Reiseleiter, Pfarrer Augustin

Ausflug nach Dettelbach am 27.09.23

Das Seniorenteam, sowie der Mütterverein planen für den 27.09.2023 eine Tagesfahrt mit dem Bus nach Dettelbach am Main. Alle Interessierten

Bürger*innen von Rothenbuch können gerne an der Fahrt teilnehmen. Der Ablauf, sowie alle weiteren Infos folgen demnächst.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag
Seniorenteam und Mütterverein.

Maria Buchen Wallfahrt 2023

In **Waldaschaff** beginnt die Wallfahrt am **Montag, 14. August um 5.55 Uhr** mit dem kurzen Morgengebet in der Kirche. Um 6.00 Uhr wird gestartet.

Wallfahrtsgottesdienst mit Pfarrer Manfred Hock ist um ca. 14.45 Uhr in Mariabuchen; 18.15 Uhr Abendandacht.

Am 15. August ist um 9.30 Uhr das Hochamt, danach beginnt der Heimweg. Um 18.30 Uhr werden die Wallfahrer am Triftdamm in Waldaschaff abgeholt.

Die Weibersbrunner

beginnen am **15. August** die Wallfahrt mit einem kurzen Morgengebet um **5.20 Uhr** an der Kirche. Um 5.30 Uhr wird gestartet.

Die einzelnen Stationen, an denen Wallfahrer noch einsteigen können, sind wie folgt:

Steintor	6.05 Uhr
Lichtenau	7.10 Uhr
Erlenfurt	7.50 Uhr
Knorzhütte	8.45 Uhr
Rechtenbach	9.50 Uhr
Lohr	11.00 Uhr

Ankunft Mariabuchen: 12.30 Uhr

Gottesdienst: 13.00 Uhr

(Zelebrant: Pfarrer Augustin)

Die Rückfahrt ist selbst zu organisieren.

Teilnehmer aus Rothenbuch sind bei beiden Wallfahrten herzlich willkommen!

— — — — —

Katholisches Pfarramt

„**St. Nikolaus von Myra**“, Jägerwiese 3

Kontakte:

Internet: www.pg-hubertus.de

• Augustin Parambakathu, Pfarrer
Mobil: 0151 70 41 32 77
Telefon: 06095 99 29 29
E-Mail: thomas.parambakathu@bistum-wuerzburg.de

• Pfarrbüro, Kerstin Winkel
Telefon: 13 77
Mobil: 0175-6457790
Fax 98 46 98
E-Mail: pfarrei.rothenbuch@bistum-wuerzburg.de

Telefonische Erreichbarkeit des Pfarrbüros: Di. 9.00 bis 13.00 Uhr

• Pfarrbüro Waldaschaff 06095 780
Pfarrbüro Weibersbrunn 230

Kath. öffentliche Bücherei, Jägerwiese 2, Untergeschoss Öffnungszeiten

Dienstag 15.00 - 17.30 Uhr

Bankverbindung

Raiffeisenbank

Waldaschaff-Heigenbrücken e.G.:

IBAN: DE27 795 655 68 0000229296

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau:

IBAN: DE98 795 500 00 0190180232



Evangelische Kirchennachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Lohr a. Main

Tel. 0 93 52 87 16 13

Sonntag, 13.08.23:

09.00 Uhr Gottesd., BKH, Dekan Roth

10.00 Uhr Gottesdienst, Dekan Roth

Mittwoch, 16.08.23:

18.00 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 20.08.23:

10.00 Uhr Gottesd., Prädikantin Esgen

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist
wegen des Feiertags „Mariä Himmelfahrt“
Montag, 14.08.2023, 12.00 Uhr!